



# **NeW Netzwerk Wiedereinstieg**

## **Vielfalt im beruflichen Wiedereinstieg**

**Ausgewählte aktuelle Ergebnisse der Evaluation**

**Dörthe Jung**

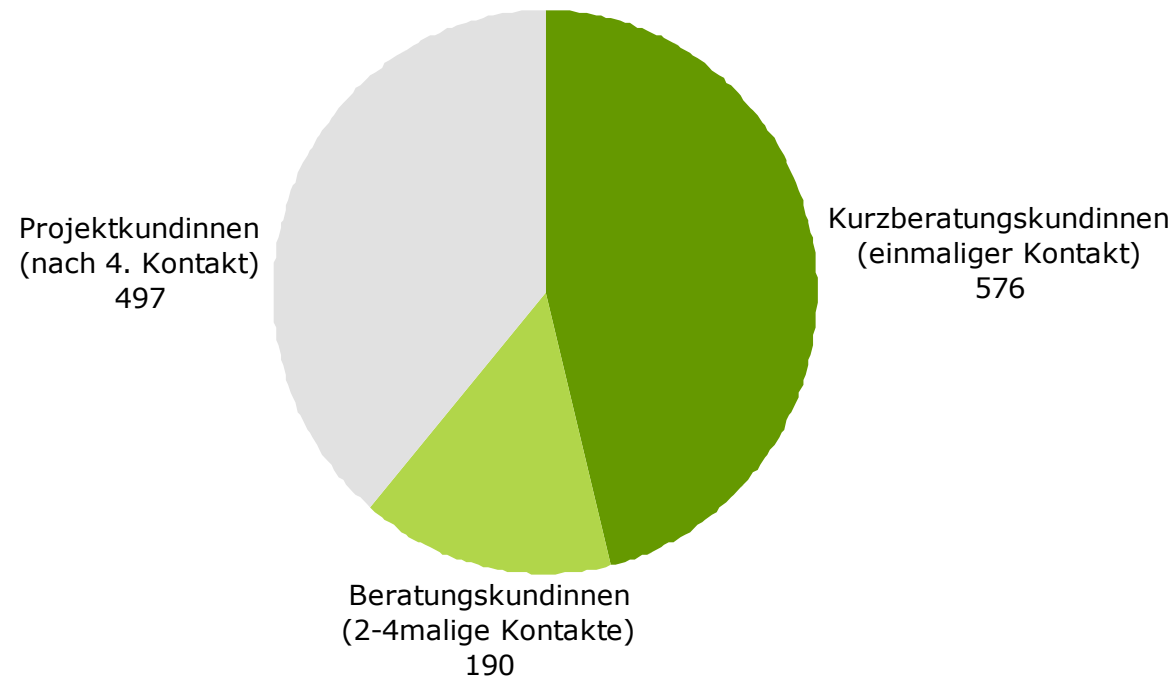
**16. März 2011  
WIBank, Wiesbaden**

Dörthe Jung  
**Unternehmensberatung**

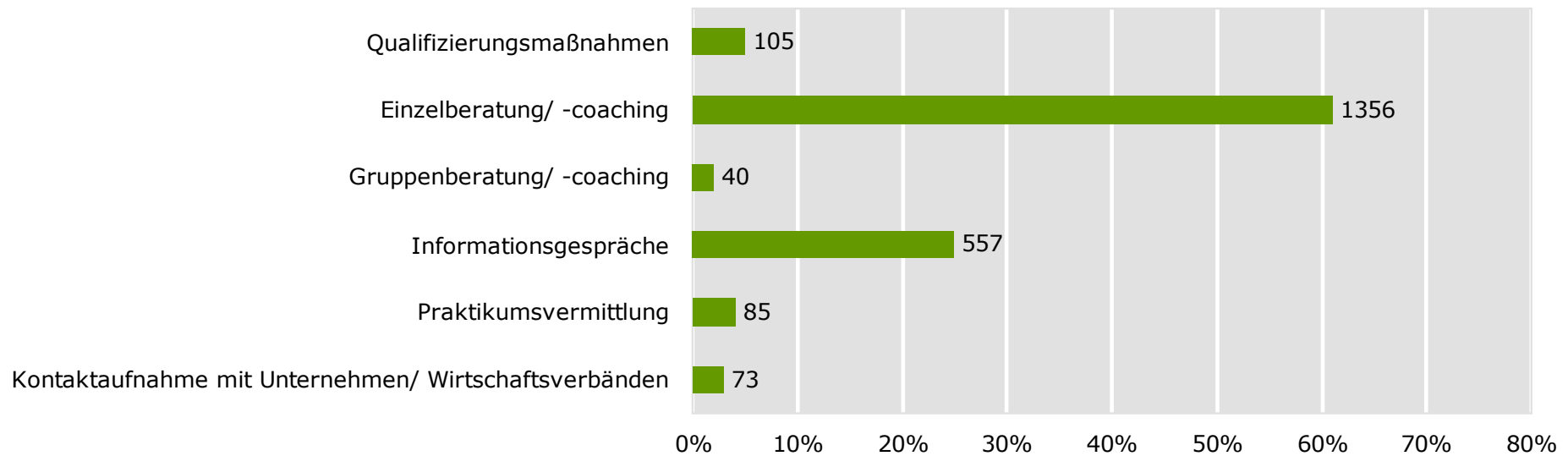


1. **Angebotsstruktur für differente Bedarfe in *NeW***
2. **Wen erreicht das *Netzwerk Wiedereinstieg*?**
3. **Positive, negative Faktoren für den Wiedereinstieg  
- Qualitative Interviews**
4. **Ressource im Wiedereinstieg: Beratung und  
Qualifizierung in *NeW***
5. **Empfehlungen**

## Anzahl Projekt-, Kurzberatungs- und Beratungskundinnen- Teilnehmerinnen (1263)

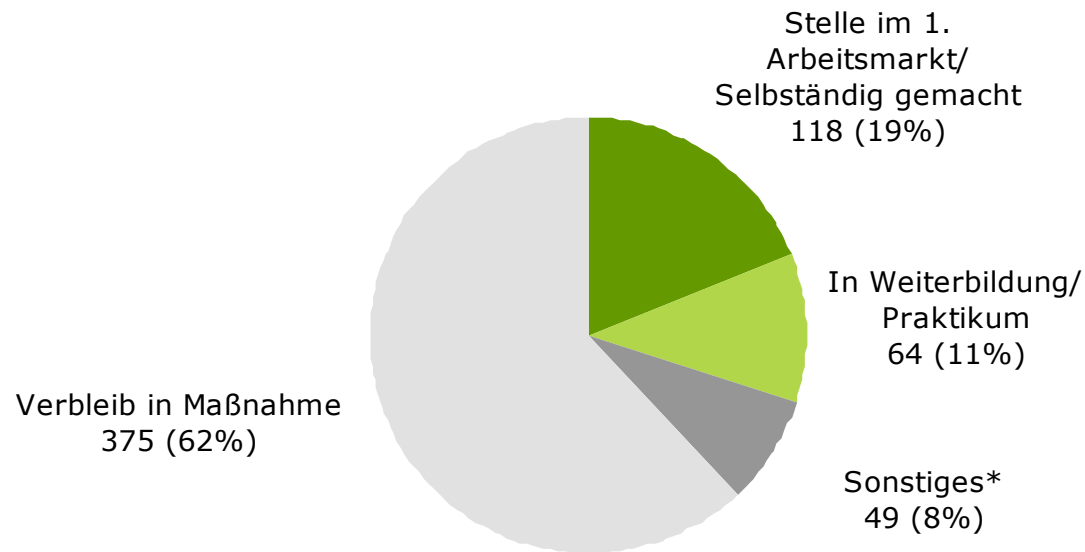


## Angebotsformate (2218)



**Die Angebotsformate haben unterschiedliche Stundenanzahl und Dauer!**

## Vermittlung und Verbleib der Teilnehmerinnen an Stichtagen (606) ohne Kurzberatungen



Von denjenigen TN, die vermittelt wurden, sind:

- 65% im 1. Arbeitsmarkt oder selbständig
- 35% in Weiterbildung/Praktikum

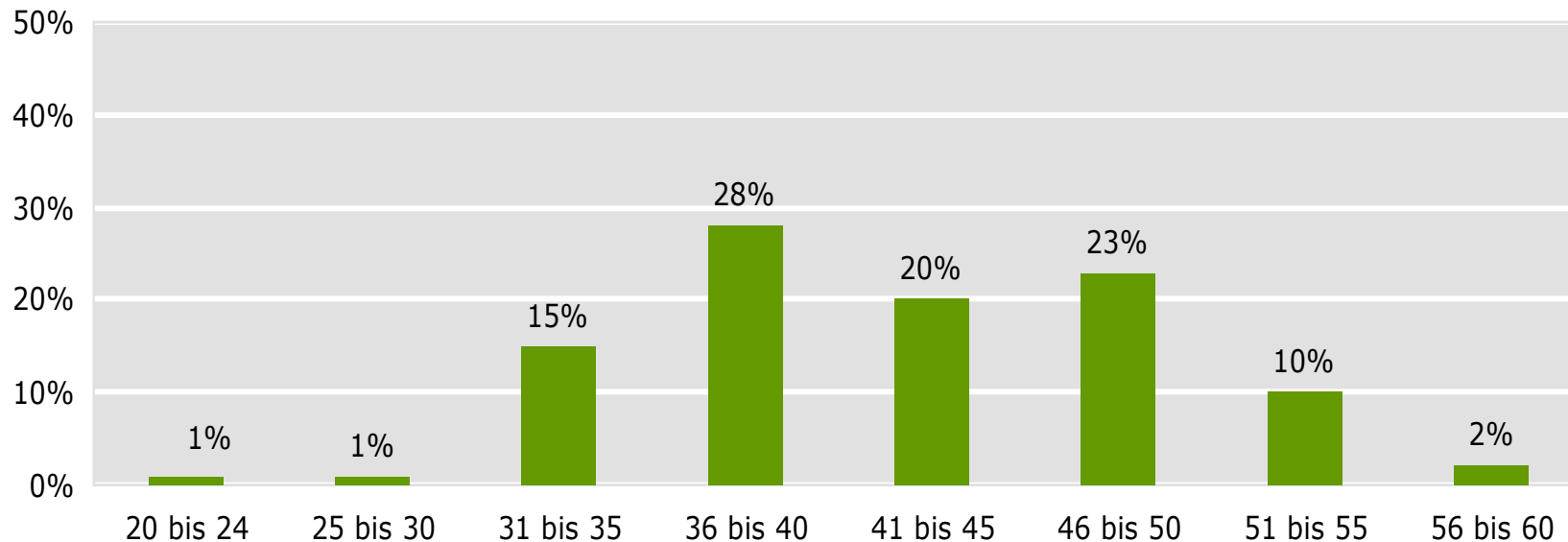
\*Schwangerschaft, Rückkehr in Heimat

- Unterschiedlichkeit der Angebotsformate entsprechen den differenten Ausgangssituationen und Bedarfen der Wiedereinsteigerinnen
- Qualitätsmerkmal bei Beratung für Wiedereinstieg: Keine Homogenität in der Angebotsstruktur



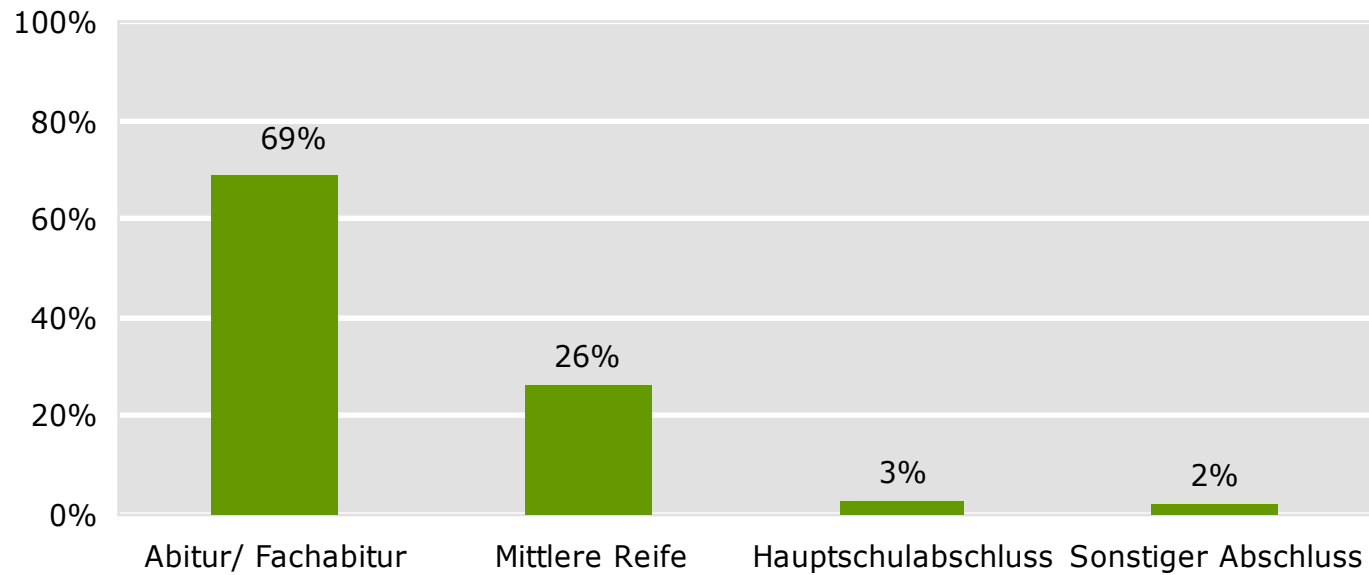
1. Angebotsstruktur für differente Bedarfe in *NeW*
2. **Wen erreicht *NeW Netzwerk Wiedereinstieg*?**
3. Positive, negative Faktoren für den Wiedereinstieg  
- Qualitative Interviews
4. Ressource im Wiedereinstieg: Beratung und Qualifizierung in *NeW*
5. Empfehlungen

## Teilnehmerinnen Profile Alter (168)

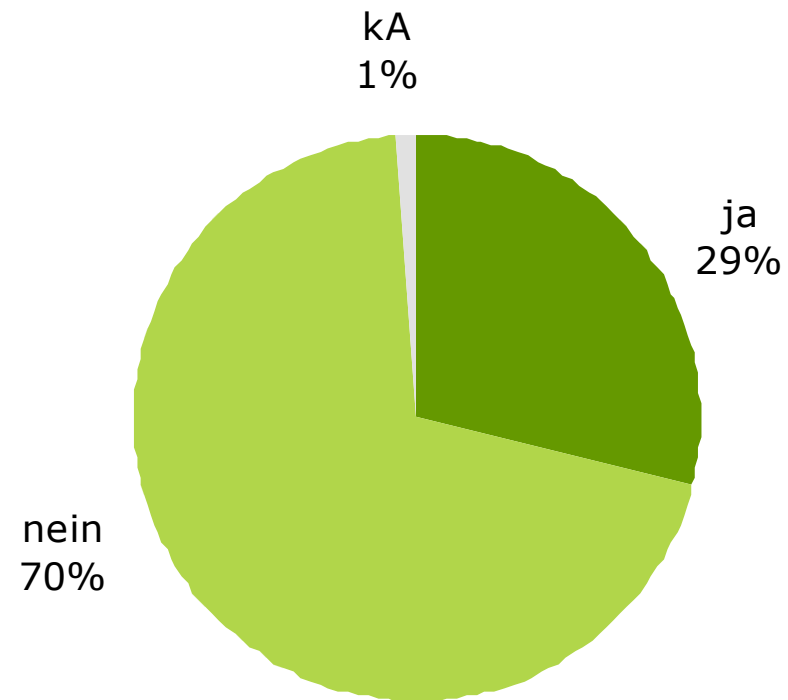


- Je älter die Teilnehmerinnen sind, haben sie häufiger Mittlere Reife und sind länger in der Familienphase.
- Aber: auch die 41-45jährigen haben je ein Drittel zu 5-9 und 10-15 Jahre ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen.

# Schulabschluss (166)



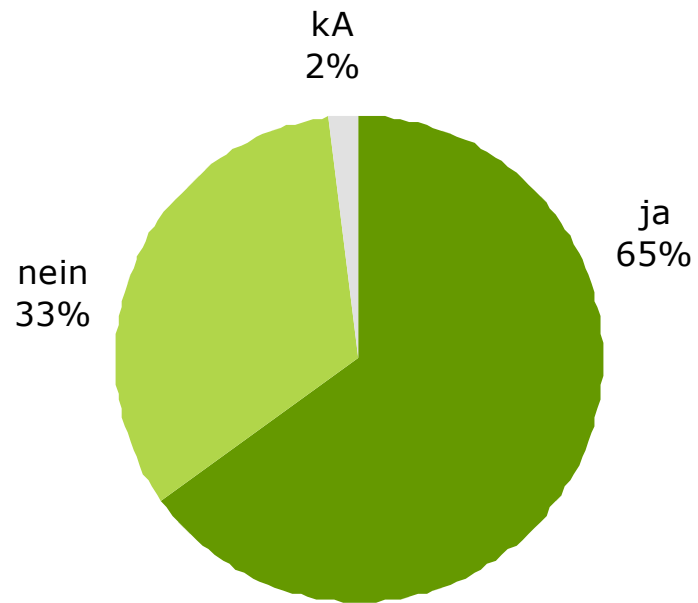
## Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund (168)



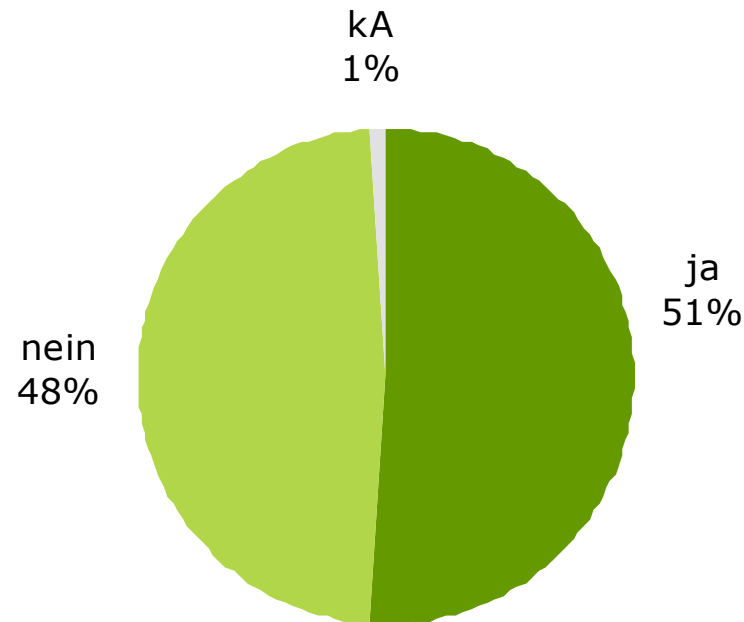
## Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund (168)

- Über drei Viertel haben einen eigenen und ein Viertel einen familiären Migrationshintergrund.
- 75% der Tn mit Migrationshintergrund haben Abitur, zwei Drittel hat ein Studium.
- Gut die Hälfte dieser Tn (51%) hat die Schulausbildung nicht in Deutschland abgeschlossen, davon wiederum wird bei 40% die Schulausbildung nicht in Deutschland anerkannt.
- Von den Tn, die ihr Studium nicht in Deutschland absolviert haben, wird ein Drittel hier nicht anerkannt.

## Berufsausbildung (168)

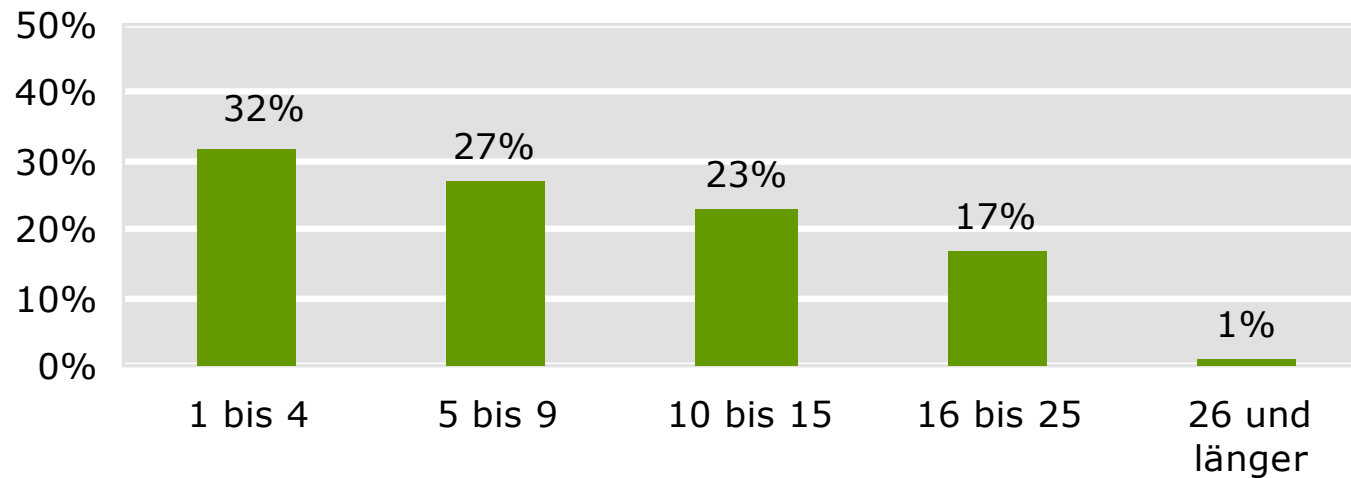


## Studium (168)



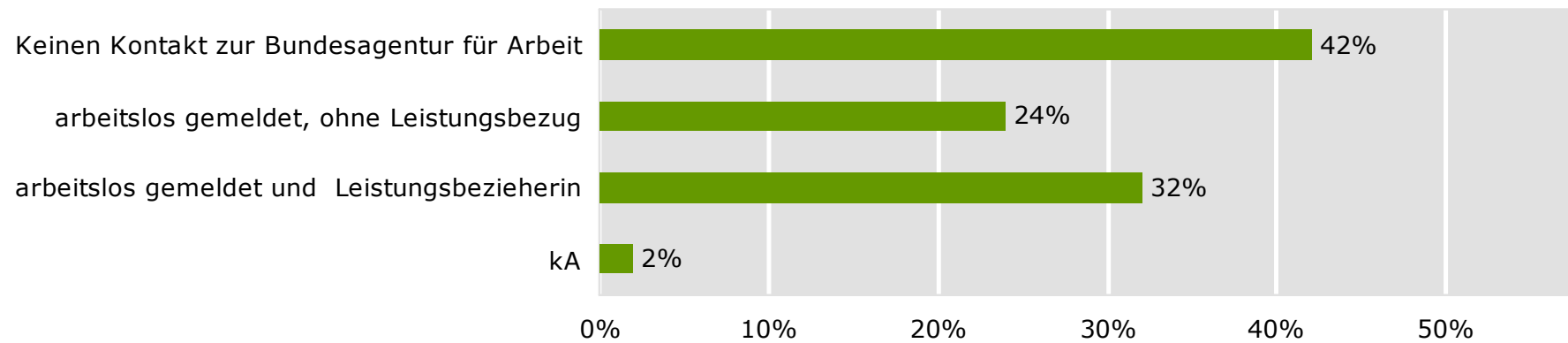
- Über ein Drittel der Teilnehmerinnen mit einem akademischen Abschluss, haben auch eine Berufsausbildung abgeschlossen.
- Frauen mit Studium sind tendenziell jünger (31-40 Jahre) als Frauen mit Berufsausbildung (46-55 Jahre).

## Dauer der Elternzeit/Familienphase (105)



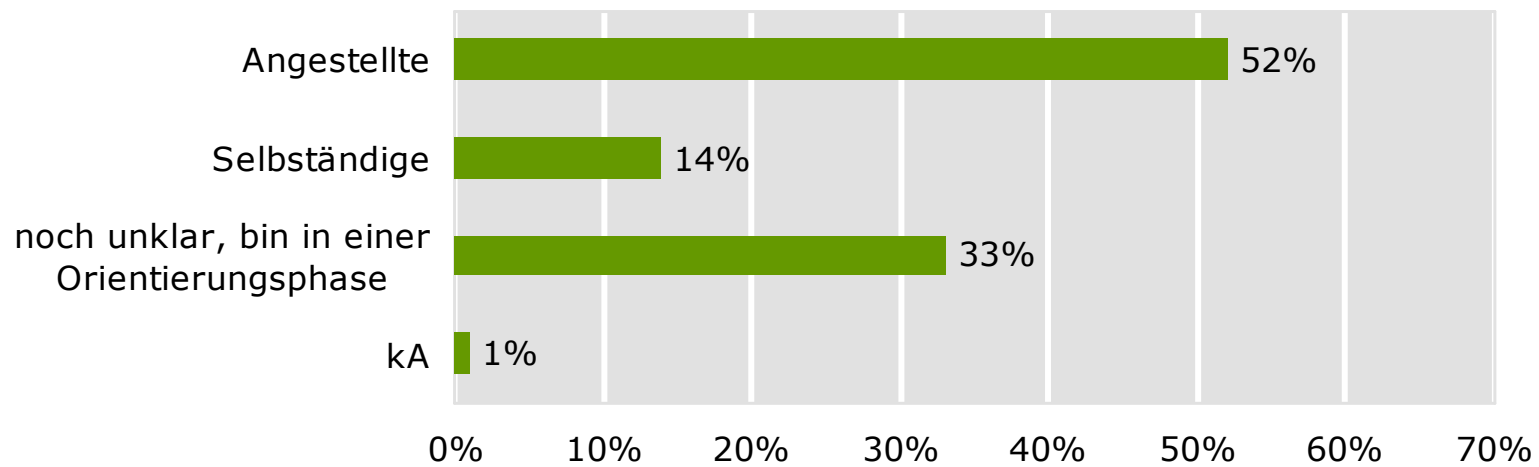
- Frauen mit Studium haben zur Hälfte bis max. 4 Jahre die Erwerbstätigkeit unterbrochen.
- Teilnehmerinnen mit Berufsausbildung haben nur zu einem Drittel 1- 4 Jahre eine Erwerbspause wahrgenommen.

## Wiedereinstieg Aktuelle Situation (168)

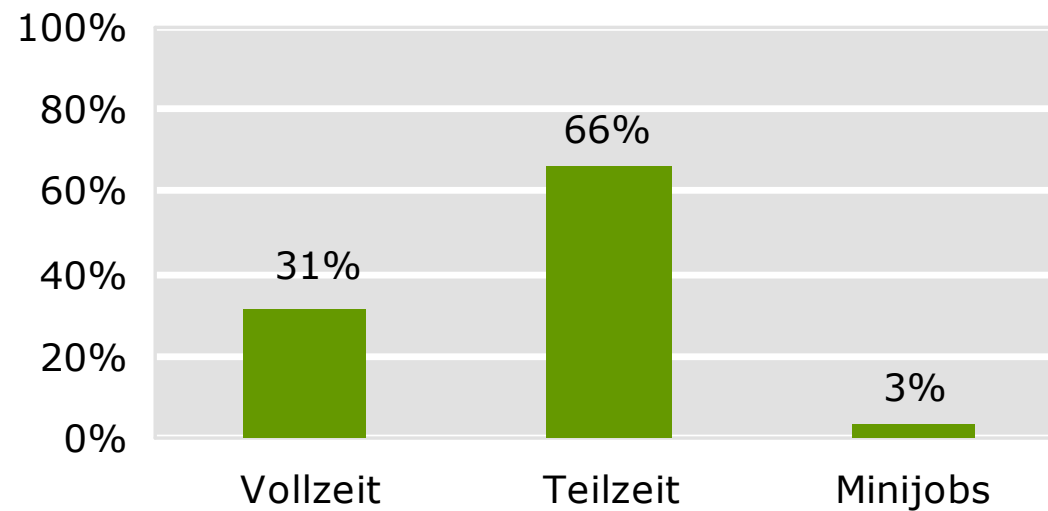


- Die sogenannte “Stille Reserve” ist in *NeW* überwiegend verheiratet (80%). Geschiedene und ledige Frauen sind häufiger Leistungsbezieherinnen.
- Je länger die Erwerbstätigkeit unterbrochen ist, um so eher besteht kein Kontakt zur BA. Frauen mit 1- 4 Jahre Erwerbspause sind knapp zu 50 % Leistungsbezieherinnen.
- Tn mit Migrationshintergrund haben zu einem Drittel keinen Kontakt zur BA und sind knapp zur Hälfte Leistungsbezieherinnen.

## Geplante Tätigkeit im Wiedereinstieg (168)

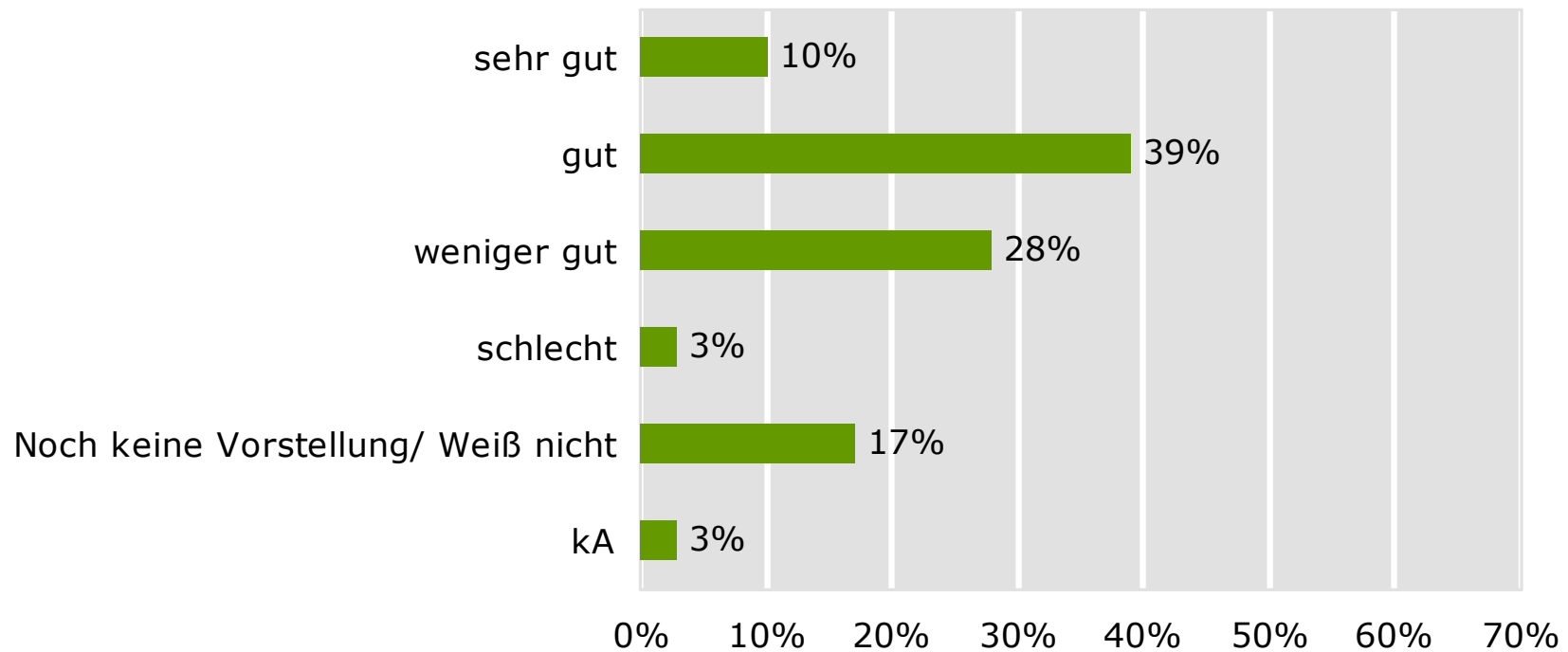


## Geplante Arbeitszeit im Wiedereinstieg (120), MFN



- Vollzeit wird von den 31-35jährigen und von den 46 – 50jährigen Tn am meisten geplant (je zu knapp einem Drittel).

## Einschätzung Chancen beim Wiedereinstieg (168)



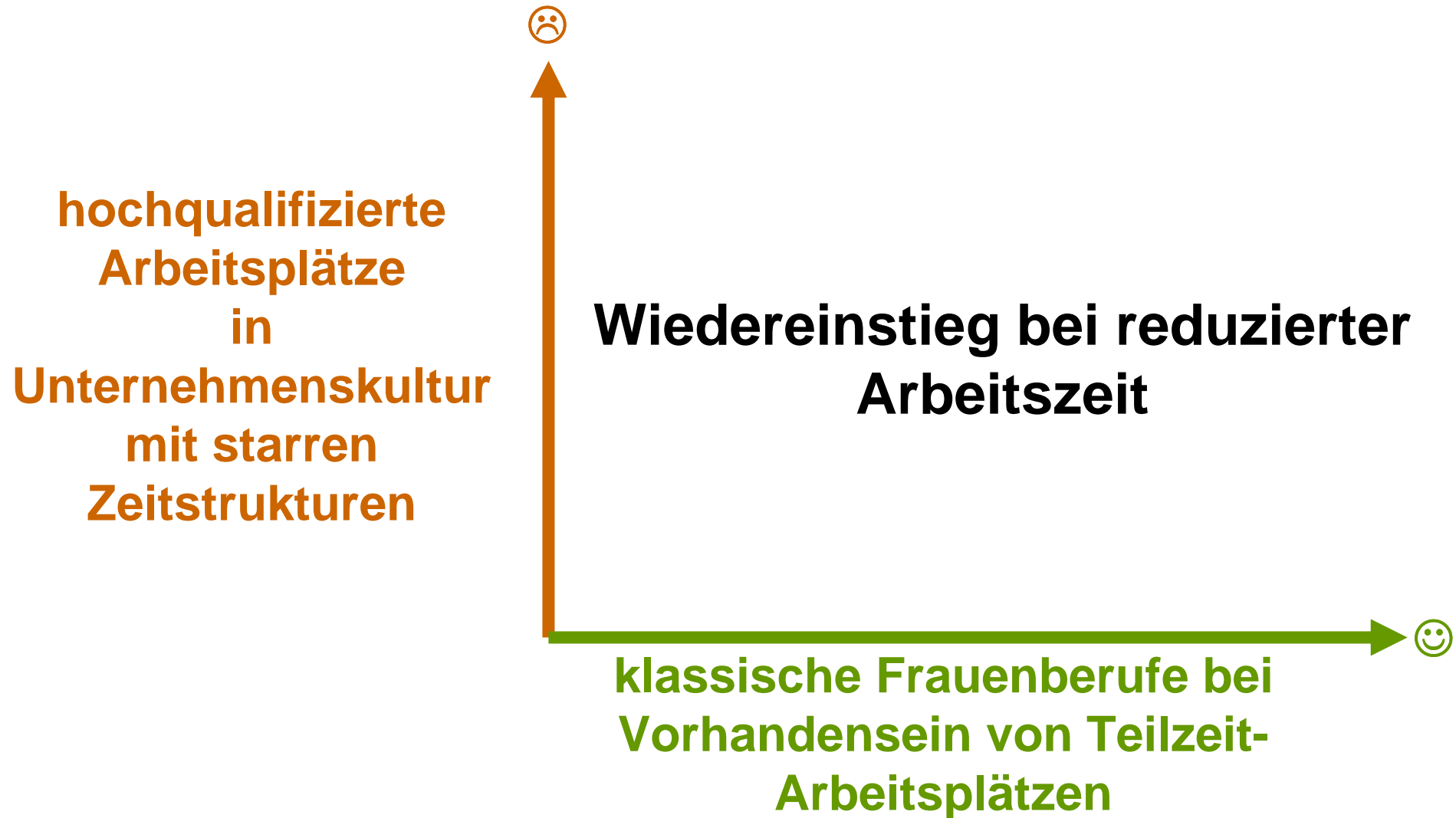
- Alter und Dauer der Erwerbsunterbrechung sind entscheidende Faktoren dafür, die Chancen im Wiedereinstieg positiv einzuschätzen.
- Die 31 – 35jährigen bewerten zu über 70% ihre Chancen als sehr gut und gut ein, allerdings wird dies auch bei über einem Drittel der 46 – 50jährigen so gesehen.
- Ebenso führt eine kürzere Erwerbspause zu einer subjektiv besseren Einschätzung der Chancen (über 60% bei 1- 4 Jahre Unterbrechung), gleichwohl schätzen immerhin noch 40% derjenigen mit einer Erwerbspause von 10 - 25 Jahren ihre Chancen gut ein.

- *NeW Netzwerk Wiedereinstieg* spricht ein breites Spektrum an Frauen aus der Zielgruppe Wiedereinsteigerin an.
- Die 'moderne Wiedereinsteigerin' ist gut ausgebildet und unterbricht nur relativ kurz ihre Erwerbstätigkeit. Die 'klassische Wiedereinsteigerin' hat eine gute Berufsausbildung und eine längere Familienphase.
- Aber zwischen diesen beiden Frauengruppen pendelt eine Vielzahl an Frauen, die sich so nicht eindeutig zuordnen lassen:
  - *New* ist Ansprechpartnerin für diese Heterogenität!

- Der hohe Anteil an gut ausgebildeten Frauen spiegelt das Potenzial der Zielgruppe wider (Fachkräftemangel!).
- Das breite Spektrum an zeitlicher Erwerbsunterbrechung macht auf die weiterhin bestehenden unterschiedlichen Modelle zur Vereinbarung von Familie und Beruf aufmerksam.
- Unterrepräsentierte Gruppen im Netzwerk wie alleinerziehende Frauen und zugewanderte Frauen haben nicht vergleichbare Problemlagen, die in den bestehenden Zuschreibungskriterien von Wiedereinsteigerinnen nicht berücksichtigt sind.



1. Angebotsstruktur für differente Bedarfe in *NeW*
2. Wen erreicht das *Netzwerk Wiedereinstieg* ?
3. **Positive, negative Faktoren für den Wiedereinstieg**  
- Qualitative Interviews
4. Ressource im Wiedereinstieg: Beratung und Qualifizierung in *NeW*
5. Empfehlungen



Positive, negative Faktoren

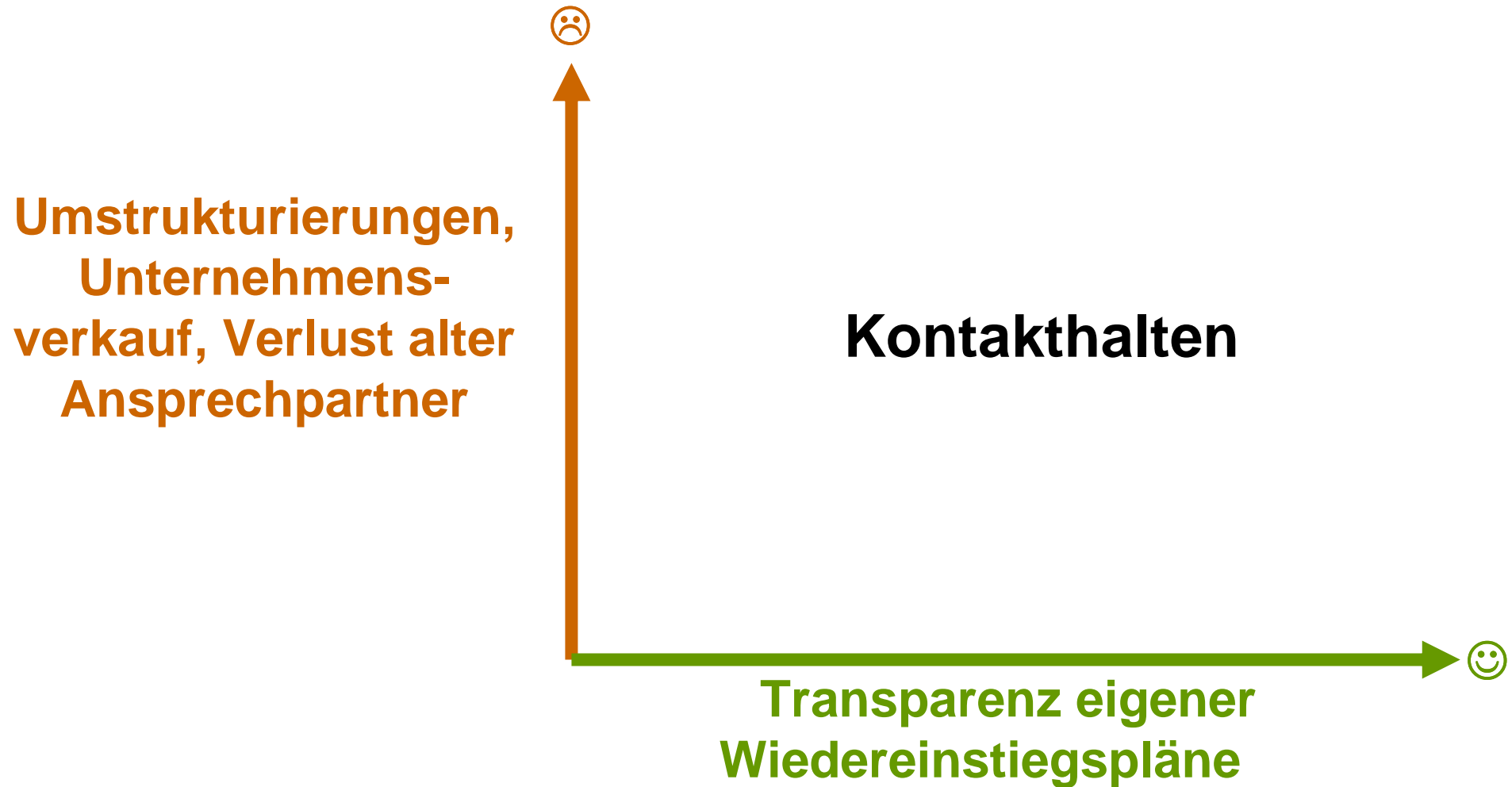
**längere  
Erwerbspause bei  
gleichzeitigem  
TZ- Einstieg**

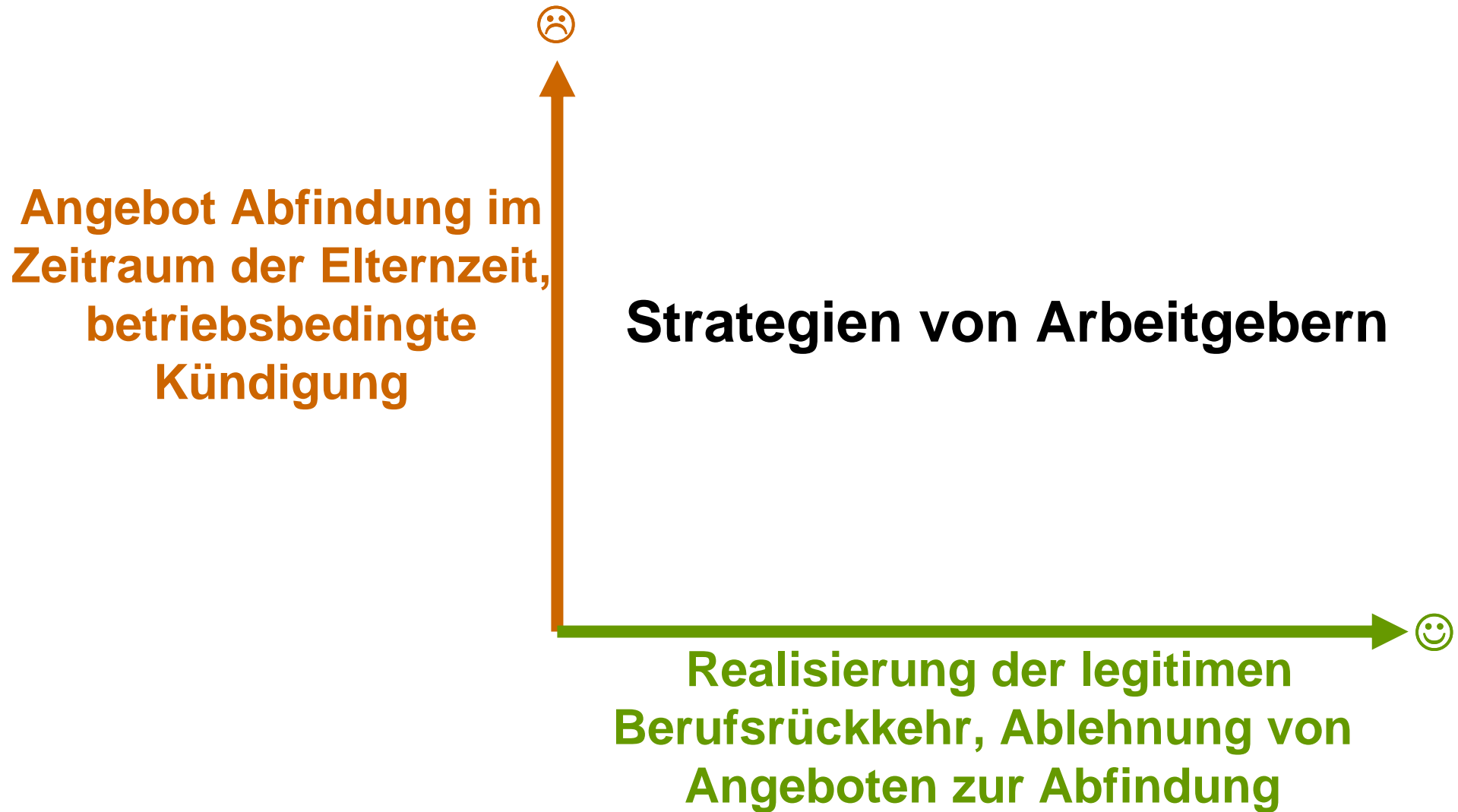
**Dauer der  
Erwerbsunterbrechung**

**im Zeitraum gesetzlicher  
Elternzeit**



Positive, negative Faktoren





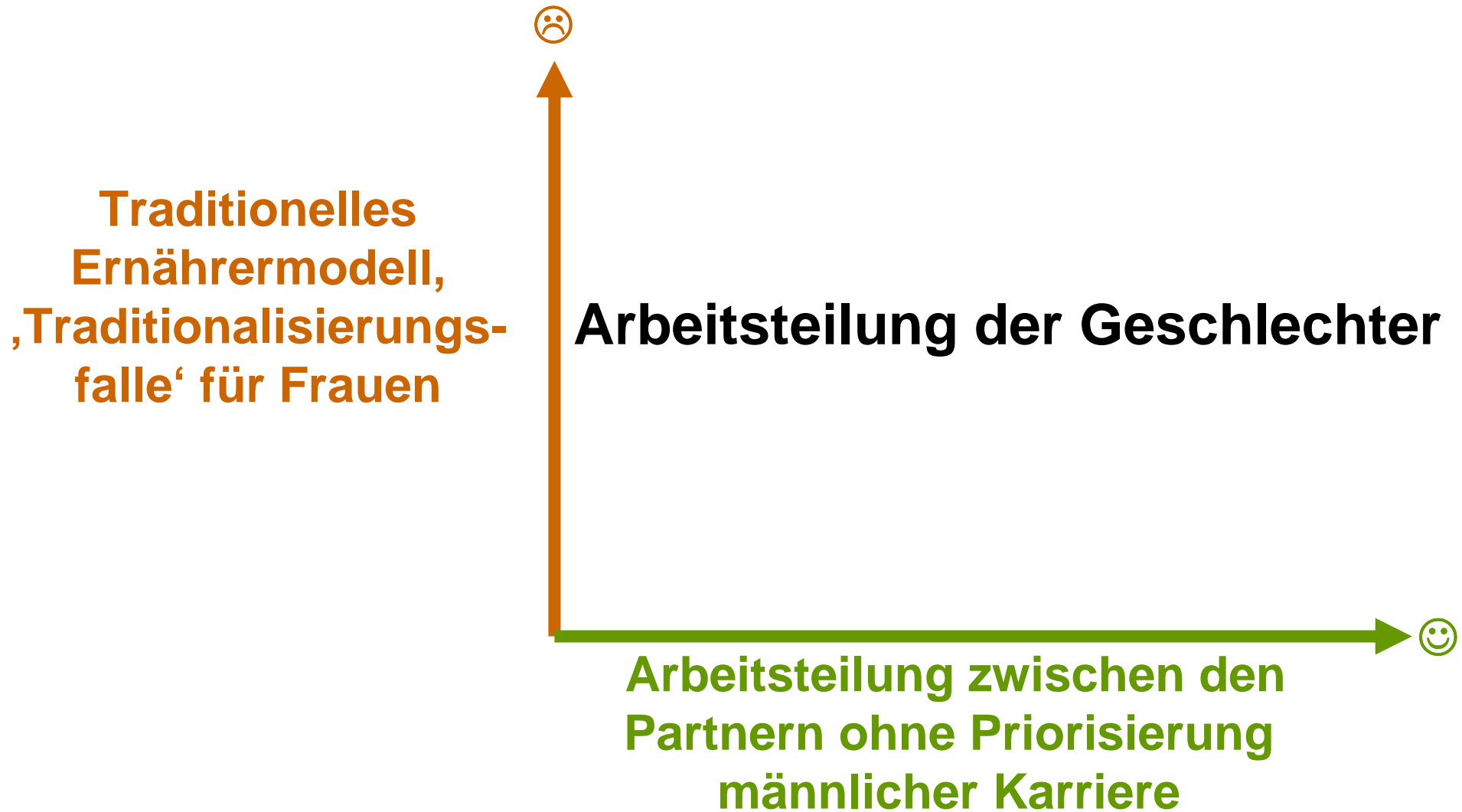
Ländliche Region mit geringen Angeboten



Kinderbetreuung



Lokal gut verfügbares  
Kitaangebot auch für unter 3  
Jahre





1. Angebotsstruktur für differente Bedarfe in *NeW*
2. Wen erreicht das *Netzwerk Wiedereinstieg* ?
3. Positive, negative Faktoren für den Wiedereinstieg  
- Qualitative Interviews
4. **Ressource im Wiedereinstieg: Beratung und Qualifizierung in *NeW***
5. Empfehlungen

### Stärken des Netzwerkes

- Fast ausschließlich positive Resonanz der Teilnehmerinnen
- Ressource bei Unterstützung, den ‚besten Weg zum Wiedereinstieg‘ zu finden
- Top Thema: Respekt für eigene Person und individuelle Situation
- Top Thema: offene Lernatmosphäre
- Top Thema: Austausch mit anderen Frauen

### Spektrum des Nutzens

- Orientierung
- Kompetenzentwicklung und -überprüfung
- Stärkung des Selbstbewusstseins





1. Angebotsstruktur für differente Bedarfe in *NeW*
2. Wen erreicht das *Netzwerk Wiedereinstieg* ?
3. Positive, negative Faktoren für den Wiedereinstieg  
- Qualitative Interviews
4. Ressource im Wiedereinstieg: *NeW*
5. **Empfehlungen**

- Familienbewusste Personalpolitik nicht nur bei/mit einschlägigen auditierten Unternehmen kommunizieren, auch den ‚harten‘ Kern globalisierter Unternehmen versuchen zu erreichen.
- Die Situation hoch qualifizierter Frauen im Wiedereinstieg stärker in der politischen Öffentlichkeit thematisieren. Einrichtung eines „Runden Tisch“ von Seiten der Hessischen Landesregierung.
- Über die Fangstricke des Minijobs in der Beratung, bei der BA und in der Öffentlichkeit stärker informieren (u.a. die Nachteile im deutschen Steuer- und Sozialversicherungssystem, Verlust von Ansprüchen der BA gegenüber).

- Das Erfolgskriterium „Integration 1. Arbeitsmarkt“ bei BA/Jobcenter für die Zielgruppe Wiedereinsteigerin differenzieren (u.a. Einführung des ehemaligen Status „Beratungssuchende Person“).
- Sonderprogramm Wiedereinsteigerin bei der BA zur Verfügung stellen und mehr Qualifizierungsmaßnahmen für diese Zielgruppe.
  - Ergebnis des Bundes-Modellprogramms „Perspektive Wiedereinstieg“

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dörthe Jung  
**Unternehmensberatung**



Dörthe Jung Unternehmensberatung  
Hamburger Allee 96  
60486 Frankfurt  
Tel. ++ 49 (0) 69 70 99 16  
Fax. ++ 49 (0) 69 70 73 671  
[www.doerthejung-consult.com](http://www.doerthejung-consult.com)  
[info@doerthejung-consult.com](mailto:info@doerthejung-consult.com)